**Bayerische Musiktradition kann auch Festival! – Und wie!!**

**Regen rollt den Musikanten den roten Teppich aus**

**Zum 13. Mal ist Regen im Bayerischen Wald an Pfingsten   
Schauplatz von „drumherum – Das Volksmusikspektakel“**

Regen. Als sich an Pfingsten 1998 zum ersten Mal in Regen im Bayerischen Wald Sänger und Volksmusikanten aus allen bayerischen Regionen und den angrenzenden Nachbarländern getroffen haben, da konnte man nicht wirklich ahnen, was aus der Veranstaltung werden sollte. Eigentlich wollte man nur das 20-jährige Jubiläum eines Volksmusikseminars begehen und sich in die 850-Jahr-Feier der Kreisstadt einbringen. Inzwischen ist aus „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ wohl das größte und schönste Festival für traditionelle Volksmusik in Bayern geworden. Auch heuer laden wieder rund **1.500 Sänger und Musikanten in über 300 Formationen** von **2. bis 6. Juni 2022** mehr als **50.000 Besucher** zu einem harmonischen Schaumbad ein!

Wo du hinhörst: Musik

Kaum ist der erste Akkord erklungen, gibt es an Pfingsten in Regen kein Halten mehr. An allen Ecken und Enden wird musiziert: in den Gaststuben, auf Konzertbühnen, in den Tanzsälen der Wirtshäuser, in der Bücherei, im Museum, in den Biergärten und Kirchen, auf dem riesigen Tanzboden am Stadtplatz, im Kurpark und am Flussufer, im Zirkuszelt oder im Wohnzimmer. Wer volksmusiksüchtig ist, der kann hier sein Verlangen stillen.

Es gibt Programm, viel Programm, ein paar hundert Stunden. Lautes und leises, Musik zum Genießen und zum Mitmachen, Ausgelassenes und Beseelendes. Praktisch alle Facetten und Auffassungen von Volksmusik sind vertreten. Da ertönt der Dudelsack neben dem Saxofon, die Zither neben der Es-Klarinette und die Harmonika neben der Okarina. Und das Schöne daran ist: Man kann die Musik nicht nur im offiziellen Programm erleben, sondern sich auf die Suche nach den Treffpunkten der Musikanten machen – dort findet dann nicht offiziell etwas statt, sondern es passiert wenn, dann spontan. Nicht immer, aber sehr oft. Da spielen und singen dann Menschen zusammen, die sich wenige Augenblicke zuvor noch gar nicht kannten. Volksmusik wird zu einem verbindenden Element: mal harmonisch, mal dissonant, generationenübergreifend, über Grenzen hinweg – auch über die in den Köpfen. Ganz traditionelle Klänge haben beim drumherum genauso ihren Platz wie moderne TradiMix-Rhythmen.

Das drumherum alleine ist schon eine Reise wert

Am Samstag, 4. Juni lädt eine Wirtshausakademie zu über zwei Dutzend Workshops in verschiedenen Gaststuben und Sälen ein. Hier kann man sich von begeisterten Referenten mitreißen lassen und neue Eindrücke, Tipps und Tricks sammeln oder neue alte Lieder, Spieltechniken und Tänze lernen. Am Pfingstsonntag und -montag präsentieren dann über 90 Kunsthandwerker aus Bayern, Österreich, Tschechien, Italien und sonst woher ihre handgefertigten Produkte, die die Fingerfertigkeit, Kreativität und Innovationskraft vieler Generationen widerspiegeln.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Stationen rund um das Volksmusikspektakel, die man nicht versäumen sollte: etwa die Singstunden in den Schulen, eine Auktion von Musikalien, Dialektlesungen, ein kleiner aber feiner Trachtenmarkt oder das Volksmusikdorf auf dem Stadtplatz, bei dem zahlreiche Volksmusikverbände, -vereine und -einrichtungen vertreten sind und Beratungen und Notenmaterial anbieten, oder die „Internationale Volksmusikmesse“ bei der auf 450qm an über 40 Ständen renommierter Instrumentenbauer und Verlage gefachsimpelt und ausprobiert, verglichen und gefeilscht werden kann.

**Traditionelle Volksmusik von ihrer schönsten Seite**

Was ganz klein begann – naja, so ganz klein war es nie, denn schon bei der ersten Auflage waren 100 Volksmusikgruppen dabei – ist längst zu einem anerkannten Szenetreff geworden, auch wenn sich das irgendwie komisch anhört. Bei „drumherum“ trifft sich einfach alles was – nein, nicht was Rang und Namen hat, die Attribute spielen hier nur eine untergeordnete Rolle – alle, die unbändige Lust auf traditionelle Volksmusik in all ihren Facetten haben. Es wird dazu nicht speziell eingeladen, sondern die Einladung ganz allgemein ausgesprochen: Jeder der sich einbringen mag, mit seinem Gsang und seiner Musi, der ist herzlich willkommen!

Die Organisatoren sorgen für den Rahmen und die Sänger und Musikanten füllen ihn mit ihren liebsten musikalischen Inhalten. Nicht der Veranstalter macht das Programm, sondern die Aktiven. Und so findet jeder auf dem „drumherum“ seinen Platz, wo er seiner Lust auf das ultimative Volksmusikerlebnis freien Lauf lassen kann, wo er sein unabweisbares Verlangen danach befriedigen kann. Ja und wie das so ist, wo ein Suchtpotenzial vorhanden ist, da werden schnell weitere angesteckt. Menschen, die vorher für Volksmusik nichts oder wenig übrig hatten, sind plötzlich begeistert, wenn der Funke im Kurpark, am Flussufer, im Gasthaus über den Tisch oder von einer Bühne herab überspringt.

Bei „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ heißt es längst nicht mehr schneller, höher, weiter, sondern schöner, intimer, vielfältiger. Da wird musikalische Verbrüderung gefeiert, gemeinsam gesungen, gelacht, getanzt und musiziert, aus einem Nebeneinander wird ein Miteinander! Und weil das ansteckt, drum wird den Musikanten und ihrer Musizierlust in diesen Tagen rund um Pfingsten in Regen der rote Teppich ausgerollt!

Ein Programm, das seines Gleichen sucht

Die praktische drumherum-App hält praktische Informationen rund um Parkplätze, öffentliche Verkehrsmittel, alle Bühnenstandorte oder eine Übersicht über alle Musikanten, Messeteilnehmer und Kunsthandwerker, die am *drumherum* vertreten sind, bereit. Und natürlich geleitet sie den Nutzer ganz komfortabel durch das 5-tägige Mammutprogramm. Dank der „Gfoid ma!“-Funktion wird keine der Lieblingsgruppen verpasst. Die App ist im Google Play Store und im Apple Store erhältlich. Und selbstverständlich gibt es das Programm vor Ort auch in gedruckter Form.

Jeder, der Volksmusik zu seinem Anliegen macht oder einfach nur dabei sein will, ist in Regen mit all seinen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich willkommen. Hier wird traditionelle Volksmusik, fern ab von Kommerz und Volkstümelei zu einem echten, erfrischenden Erlebnis!

Weitere Information: www.drumherum.com